

Neues aus Nürnberg

Vom 6. bis 9. Juni findet die Stone+tec in Nürnberg statt. Neu: eine Förderung für junge innovative Unternehmen.

Junge innovative Unternehmen können zur diesjährigen Messe erstmals ein neues Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Anspruch nehmen. Förderungsfähig sind Unternehmen, die produkt- und verfahrensmäßige Neuentwicklungen vorstellen, jünger als zehn Jahre sind, ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland haben und die jeweils gültige EU-De-

finition für ein kleines Unternehmen erfüllen. Im Rahmen eines von der NürnbergMesse organisierten Gemeinschaftsstands können betreffende Unternehmen 80 % der Beteiligungskosten für Standmiete und Standbau erstattet bekommen.

Kontakt:
NürnbergMesse GmbH
Tel.: 09 11/86 06-0
www.stone-tec.com

Grabmale gestalten

Am 23. und 24. April findet in den Seminarräumen der AFD das Kasseler Seminar zur Grabstättengestaltung 2007 statt. Aktuelle Entwicklungen und verschiedene neue Grabarten werden vorgestellt und ihre Folgen sowohl für die Bewältigung der Trauer als auch für den Friedhof diskutiert. Außerdem wird über rechtliche Vorgaben für Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften

sowie über verschiedene Materialien und Techniken für die Gestaltung informiert. Anmeldeschluss ist der 10. April.

Kontakt:
Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
Joachim Diefenbach
Tel.: 05 61/9 18 93-10
diefenbach@sepulkralmuseum.de

Berichtigung

In unserem Artikel über den PLW 2006 (Naturstein 1/2007, > ab S. 44) ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Der Teilnehmer **Markus** Böhm heißt eigentlich **Jakob** Böhm. Hier nochmal sein Gesellenstück aus UDELFANGER SANDSTEIN.



KURZINFO IN EIGENER SACHE:

Achtung Redaktionsschluss!!!

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe ist der 15. März. Nachrichten, die später bei uns eingehen, können für diese Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

Messe in Carrara

Vom 30. Mai bis 2. Juni findet die internationale Naturstein- und Maschinenmesse CarraraMarmotec statt.

2006 verzeichnete die Messe 440 Aussteller, die sich auf mehr als 23 000 m² präsentierten, sowie 20 380 Fachbesucher, von denen 3 986 aus dem Ausland kamen. Für dieses Jahr rechnet man mit einem noch besseren Ergebnis. Die Aussichten sind nicht schlecht: Mehr als 90 % der Aussteller auf der CarraraMarmotec 2006 haben bereits signalisiert, auch in diesem Jahr wieder teilnehmen zu wollen. Im Rahmen der CarraraMarmotec werden die Architekturpreise »Marble Architectural Awards MAA 2007« vergeben,

diesmal an italienische Architekten. Eine Konferenz über weibliche Architektur steht ebenso auf dem Programm wie Informationsveranstaltungen über italienische Materialien. Geplant ist auch eine Konferenz über den chinesischen Natursteinmarkt und die Zukunft der Handelsbeziehungen zwischen Italien und China.

Kontakt:
Carrarafiere S.r.l.
Tel.: 00 39/05 85/78 79 63
www.carraramarmotec.com

Europäisches Steinfestival

Vom 6. bis 8. Juli findet im französischen Junas zum 20. Mal das europäische Steinfestival »Recontres de la Pierre Europeen« statt. An die 300 Steinmetzen und Bildhauer aus ganz Europa werden erwartet. Teilnehmer sollen eine Skulptur zum Thema Reisen (Universalität, Begegnung, verschiedene Kontinente und Kulturen) schaffen. Vorgegeben ist eine Fläche von 1 x 1 m. Außerdem werden Wettbewerbe für Auszubildende des ersten, zweiten und dritten Lehrjahres veranstaltet.

Die Unterbringung erfolgt in Mannschaftszelten im alten Steinbruch von Junas (Schlafsäcke nicht vergessen!).

Teilnehmer benötigen ihr eigenes Werkzeug. Die Anmeldegebühr beträgt 15 € für Lehrlinge bzw. 30 € für Gesellen und Meister (Verpflegung zum Teil inklusive). Die Freiburger Meisterschule und ihre elsässische Partnerschule organisieren die Anreise mit dem Bus.

Kontakt:
Secrétariat Association
»Des Hommes et des Cailloux«
M. et Mme Damery Prache
18, Chemin des Corbières
F-30250 Junas
hec-sec@junas.info

Meisterschule Freiburg
Tel.: 07 61/2 01 73 87
freiburg@steinfestival.de

Fusion?

Die Vertreterversammlungen der Bergbau- und Steinbruchs-Berufsgenossenschaft haben beschlossen, Fusionsgespräche mit der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie sowie den Berufsgenossenschaften Papiermacher,

Lederindustrie und Zucker aufzunehmen. Vorbereitungen für die Verhandlungen laufen bereits.

Eine fusionierte Berufsgenossenschaft würde rund 1,4 Mio. Versicherte in 34 000 Betrieben betreuen.

Halten, was das Äußere verspricht.

HALFEN Naturstein-Anker zur Befestigung von Natursteinfassaden.



Naturstein-Fassaden sollen *in einem Gebäude nicht nur eine unverwechselbare Optik geben. Sie müssen vor allem hochwertig, langlebig und sicher sein.*

Präsent

Unser Außendienst betreut Sie gerne jederzeit und überall direkt vor Ort. Nutzen Sie auch die Beratungs- und Planungsleistung unseres Ingenieurteams für die Projektausarbeitung.

Systematisch

Wir schreiben Systematik groß – sowohl bei unseren sorgfältig durchdachten Projektausarbeitungen

als auch bei unserer umfassenden Produktpalette für alle Anwendungen.

Einfach

Der ORIGINAL Body-Anker ist durch seine patentierte Einschraubtechnik besonders leicht einzusetzen und zu justieren.

Rund

Unser UMA Einmörtelanker mit Rohrquerschnitt benötigt kleinere Bohrlöcher und eignet sich für den horizontalen und vertikalen Einsatz – ohne Einbußen in den Trageigenschaften. Eine Typenstatik erleichtert Ihnen die Auswahl des passenden Ankers.

Leistungsstark

Nutzen Sie unseren kompetenten Service und unsere schnelle Logistik – damit Sie langfristig wirtschaftlich agieren können.

Viele Argumente, ein Fazit:

HALFEN Naturstein-Anker bedeuten Sicherheit, Qualität und Schutz – für Sie und Ihr Unternehmen.



HALFEN-DEHA
YOUR BEST CONNECTIONS

Anmeldung zur Marmomacc

Vom 4. bis 7. Oktober öffnet die 42. Marmomacc ihre Tore. Standbuchungen sind noch bis zum 15. März möglich.

Mit 65 000 Fachbesuchern erzielte die Messe in Verona im letzten Jahr einen neuen Rekord. 40 % der Besucher kamen aus dem Ausland. Auf 70 000 m² präsentierten sich rund 1 500 Aussteller aus 52 Ländern.



Die neue Messehalle 7B



Auf der Marmomacc 2006

In diesem Jahr wird es eine neue Ausstellungshalle (Halle 7B) für Aussteller von Werkzeugen, chemischen Produkten und Schleifmitteln geben. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist am 15. März. Die Italienische Handelskammer für Deutschland bietet den deutschen Ausstellern kostenlose Betreuung vor und während der Messe und informiert über die Anreise nach Verona.

Kontakt:

Italienische Handelskammer für Deutschland e.V.

Heike Schmidt

Tel.: 0 69/97 14 52 63

Fax: 0 69/97 14 52 99

hschmidt@ccig.de

Doris Augschöll

Tel. 0 69/97 14 52 25

Fax: 0 69/97 14 52 99

daugschoell@ccig.de

www.marmomacc.it

Skulptur pur

Die Bildhauerin und Zeichnerin Birgit Cauer bietet ab März wieder zahlreiche Kurse an.

Figürliches Modellieren steht im Mittelpunkt der Wochenendworkshops in Seeheim-Jugenheim. Für Geübte ermöglichen die Kurse eine interessante Erweiterung der eigenen künstlerischen Arbeit. Im ersten Kurs »Schauen – Formen – Spielen« vom 30. März bis 1. April geht es um das Beobachten und Wahrnehmen von »Körper«, die Umsetzung in Material und die Entwicklung einer eigenen künstlerischen Sprache.

Im zweiten Kurs »Stehen – Bewegen – Kneten« vom 1. bis 3. Juni geht es um die Fragen »Was ist Stehen?« und »Wie bewegt kann Stehen sein?«

Unter dem Motto »Skulptur pur!« stehen die Wochenendkurse in Balduinstein (4. bis 6. Mai), in Seeheim-Jugenheim an der Bergstraße (10. bis 13. Mai) und im Atelierhaus Panzerhalle in Potsdam/Groß Glienicke (7. bis 10. Juni). Mit klassischen Handwerkzeugen wird intensiv mit gesägten und gebrochenen Blöcken aus Travertin und Marmor gearbeitet.



Eine Kursteilnehmerin

Birgit Cauer stammt aus Seeheim-Jugenheim, studierte Kunstwissenschaften in Frankfurt/Main und nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, Symposien und Landartprojekten teil. Seit 1988 leitet sie Kurse und Weiterbildungsseminare. Birgit Cauer lebt und arbeitet in Berlin.

Kontakt:

Birgit Cauer

Tel.: 0 30/29 00 69 - 19

www.bcauer.de

Gutachten

Wasseraufnahme von Natursteinen

Die Wasseraufnahme (Menge, Geschwindigkeit) eines Natursteins hängt von dessen Porositätseigenschaften (u.a. Gesamtporosität, Porenradienverteilung) ab. Wird ein Gestein als »Wassersäuer« bezeichnet, so ist damit gemeint, dass dieses schnell relativ viel Wasser aufnehmen kann. Verantwortlich ist hier der Anteil von Kapillarporen an der Poren-

radienverteilung. Eine Charakterisierung erfolgt hier über die Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten infolge Kapillarkwirkung gemäß DIN EN 1295. Ob ein solches Gestein absolut gesehen eine hohe Wasseraufnahme besitzt, zeigt die Bestimmung der Wasseraufnahme unter atmosphärischem Druck gemäß DIN EN 13755 auf.



... Ihr Gutachter vor Ort ...

PLZ 0...

Sachverständiger für das Steinmetz-Handwerk
Tobias Neubert

- Schwerpunkt Restaurierung
- Naturstein-Gutachten
- **Schadenskartierung**
- ausschreibungsfähige Leistungsverzeichnisse

☎ 03731 3059-0 • 0176 244 94 000

PLZ 2...

Jens Diercks
Verordneter Sachverständiger der Handwerkskammer Hamburg für das Steinmetzhandwerk

Ing. grad. Jens Diercks
Staatl. gepr. Steintechniker

Friedhofsweg 1 · 22337 Hamburg
Tel. 040/596792 · Fax 040/594996

PLZ 3...

Achim Hinze
ö.b.u.v. Sachverständiger zertifizierter Gutachter für Standsicherheitsüberprüfungen Gerichts- u. Privatgutachten regional & bundesweit
Tel. 05 11 / 52 06 19

PLZ 5...

Dr. Germann & Dr. Kownatzki
Schadensuntersuchungen Laboranalysen, Gutachten

Rock and Mineral Consulting
Wendelinusstr. 6 · 52134 Herzogenrath
Tel. 02406/66577-0
Fax 02406/66577-22
info@rock-mineral-consulting.de

Steinbüro Weber

ö. b. u. v. Sachverständiger

- Gutachten Naturst./Betonwst.
- Seminare / Schulungen
- technische Beratung

Zum Steinbruch 28, 54317 Korfingen
Tel. (065 88) 987550, Mobil (01 71) 4 07 79 17
www.steinbuero.de

Sie sind Gutachter und möchten auch hier vertreten sein?

Informationen unter
Tel.: 07 31 / 1 52 01 57

PLZ 6...

Nikolaus Ernst
Dipl.-Ing. ö.b.u.v. Sachverständiger für Natursteinarbeiten und deren Unterkonstruktion

Am Damacker 4 · 64560 Riedstadt
Tel. 0 61 28 / 74 86 20 · Fax 0 61 28 / 74 86 21
info@naturstein-ernst.de

H.W. Theobald
Steinmetz- u. Bildhauermeister ö. b. u. v. HWK-Sachverständiger für NATURWERKSTEINARBEITEN auch Unterbau + beheizte Konstruktionen Festst. der Verantwortung anderer Beteiligter Überregional auch im Ausland tätig

Tel. 0 68 94 / 3 62 64 · Fax 0 68 94 / 38 32 13
www.gutachter-natursteine.de

Stein im Brett

Eine Schweizer Manufaktur hat einen Ski mit Naturstein und Carbonfaser als tragende Teile entwickelt. Die Bretter mit einem »Herz« aus Graubündner Granit wurden auf der Sportmesse Ispo in München vorgestellt.

Hinter der Innovation steckt die Schweizer Manufaktur für Nobel-Ski zai und mit ihr die Münchner Firma TechnoCarbon. Das Materialgeheimnis besteht darin, dass das Granitbrettchen rundum mit einer Carbonfaser ummantelt ist, und dass diese dem Granit völlig neue Eigenschaften gibt. Sie kann nämlich die für den Stein zerstörerischen Scherkräfte etwa aus Verbiegungen aufnehmen, was seine unerreichte Druck- und Zugfestigkeit voll zum Tragen kommen lässt. Über die Entwicklung des Carbonfasersteins CFS hatte **Naturstein** in der Ausgabe 5/2006 berichtet.

Gute Fahreigenschaften

Bisher war üblicherweise Eschenholz das Herz bei Skis der Luxusmarke zai, die nur rund 1 000 Paar pro Jahr herstellt. Holz aber hat den Nachteil, dass es Schwingungen, wie sie beim Fahren entstehen, verstärken kann, was den Ski schlechter kontrollierbar, das heißt auch: langsamer und härter werden lässt. Die Carbonfaser um den Stein herum jedoch kann solche Schwingungen dämpfen, indem ihr nämlich eine Vorspannung aufgeprägt wird. In dem Presetext von zai ist die Rede von

»Fahreigenschaften, die bisher nicht erreichbar waren«. Ausführlicher heißt es zu dem Stein-Ski: »Er zeichnet sich vor allem aus durch seine Dynamik und seine Drehfreudigkeit bei minimalem Krafteinsatz. Schnelle und präzise Kantenwechsel sind ein Vergnügen, die Laufruhe und Griffigkeit unvergleichlich.«

Graubündner Granit

Bei dem verwendeten Stein handelt es sich um gewöhnlichen Granit aus dem Graubündner Calanca-Tal. Die Entwicklungsarbeiten in Sachen Carbonfaser stammen von dem Ingenieur Kolja Kuse, der auch die Münchener Firma gegründet hat. Die Arbeiten am Ski als solchem und die ausgeklügelten Details hat der zai-Konstrukteur Simon Jacomet realisiert. Eines der Details ist hier, dass das Firmenlogo auf der Oberseite des Skis ein kleines Sichtfenster hat, das den Blick auf den Stein im Inneren freigibt. Ansonsten glänzt das edle Stück mit einem exklusiven Belag aus Titanal, einer Mischung von Titan und Aluminium. Der Schweizer Sonntagszeitung zufolge soll die Produktreihe »Spada« heißen und zur nächsten Saison in den Handel kommen. Und der Preis? 5 500 Franken. Für das Paar.

Peter Becker

Kontakt:

zai AG
Tel.: 0041/819364455
www.zai.ch
TechnoCarbon Technologies
Tel.: 089/9295422
www.technocarbon.de

Der neue Ski mit einem »Herz«
aus Graubündner Granit

weha Sandstrahltechnik



mobil & wirtschaftlich



weha YELLOW-LINE



... und natürlich auch Folien, Plotter, Strahlmittel, Service und alles, was dazugehört. Interesse? Dann wenden Sie sich an
Hr. Koch (-115) oder an Hr. Kober (-128)
klaus.koch@weha.com michael.kober@weha.com

ES WAR DIE
LETZTE NACHT UND
NAH DAS ENDE.



Wir küssten dir die zarten weißen Hände;
du sprachst, lebt wohl,
in deiner stillen Weise.
Und: Oh, die schönen Blumen!
riefst du leise.

Dann war's vorbei.
Die großen Augensterne.
Weit, unbeweglich starteten in die Ferne.
Indes um deine Lippen, halbgeschlossen,
ein kindlich-ernstes Lächeln ausgegossen.
So lagst du da, als hättest du entzückt
und staunend eine neue Welt erblickt.

Wilhelm Busch



ERNST STRASSACKER GMBH & CO. KG · KUNSTGIESSEREI

STAUFENECKER STRASSE 19 · 73079 SÜSSEN

TELEFON 0 71 62/16-0 · FAX 0 71 62/16-355

MAIL@STRASSACKER.DE · WWW.STRASSACKER.DE

Partner des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks

Reise nach Norwegen

Der skandinavische Schieferproduzent Minera hat anlässlich der BAU 2007 eine Architekturreise nach Norwegen verlost. Die Gewinnerin kommt aus München.

An der Aktion konnte teilnehmen, wer im Vorfeld der Messe im BauNetz Info Service (www.BauNetz.de) Informationen über Minera eingeholt hatte und anschließend persönlich am Stand des Unternehmens erschienen war.

Auf der Reise wird u. a. der Flughafen Oslo-Gardermoen besichtigt. Auf der Ankunfts ebene wurden 16 000 m² OTTA PHYLLIT mit geschliffener Oberfläche verlegt.

Besucht werden außerdem die Steinbrüche und Produktionshallen von Minera in Oppdal und die Schieferhochburg Otta, wo OTTA PHYLLIT seit 1820 abgebaut wird.



Naturstein-»Glücksfee« Carmen Kapp und André Köhring, Geschäftsführer der StoneConcept GmbH und Berater bei Minera

And the winner is...

Der Gewinner wurde in der **Naturstein**-Redaktion gezogen. Die Reise geht an Vivian Bond-Grothkus von der Architects Company in München. Herzlichen Glückwunsch!

26. Hausmesse Klare Formen

Vom 9. bis 11. Februar zeigte die DESTAG im Rahmen ihrer 26. Hausmesse gemeinsam mit der Kunstgießerei Strassacker Denkmale aus Stein und Grabzeichen aus Bronze. Das Sortiment aus industriell gefertigten und großenteils handwerklich bearbeiteten Grabmalen kam gut an. Zahlreiche Besucher überzeugten sich von der gebotenen Formenvielfalt und Produktqualität. Mitaussteller waren neben Strassacker die Firmen Lithofin, Rietsamen, Wagner Nutzfahrzeugbau, Goldmann, weha, Tschörtner, Carl Stahl, atveg, Budde und die Grabmal-Finanz Adelta.Com AG.
Bericht: **Naturstein** 4/2007

DESTAG Natursteinwerk GmbH
Tel.: 0 62 54/3 01 - 0
www.destag-natursteinwerk.de

Unter dem Motto »Aus den Steinbrüchen der Welt, in Deutschland gefertigt« präsentierte die Firma Eichhorn & Walter am 24. und 25. Februar ihr aktuelles Grabmalsortiment mit Ornamenten der Kunstwerkstätte Gerhard Gröters. Im Mittelpunkt der gut besuchten Hausmesse standen Steine aus eigener Produktion, überwiegend mit klarer, steingerechter Gestaltung. Zu sehen waren auch neue Schriftlösungen und eigene Grabmalentwürfe von Gröters. Mitaussteller waren die Firmen atveg sowie Josef Anton Naturwerksteine mit »Wasserprofi«, einem Produkt, das die Grabpflege erleichtert.
Bericht: **Naturstein** 4/2007

Eichhorn & Walter GmbH und Co. Natursteinwerk KG
Tel.: 0 62 54/95 03 - 0
eichhornwalter@web.de



Italien: Mustervertrag für Stein-Business

Einen Mustervertrag zwischen Käufer und Verkäufer von Natursteinprodukten hat der italienische Verband Assomarmomacchine für seine Mitglieder erarbeiten lassen. Ziel des Regelwerks ist, durch Verlässlichkeit neue Kunden für Naturstein zu gewinnen. Wie der Verband in einer Pressemitteilung vom Dezember 2006 mitteilt, kann das Dokument, von dem es auch eine englische Version gibt, von den Mitgliedern aus dem Netz heruntergeladen werden.

Frankreich: November wieder Monat des Natursteins

Zum 10. Mal fand im November 2006 in Frankreich der Mois de la Pierre statt, eine landesweite Gemeinschaftsveranstaltung. Nach Montalieu im Département Isère hatte die Firma Euomarmole etwa 15 Architekten, Landschaftsplaner und Verantwortliche aus städtischen Verwaltungen geladen. Sie nahmen sich einen ganzen Tag Zeit zum Lernen in Bezug auf Gewinnung und Weiterverarbeitung der regionalen Steine sowie in Bezug auf die relevanten Normen. Insgesamt beteiligten sich frankreichweit gut 130 Unternehmen mit Aktionen vom Tag der offenen Tür bis zu Vorführungen auf öffentlichen Plätzen. Koordinator und Organisator war das nationale Centre de Promotion de la Pierre et de ses Métiers (CPPM). Im Vorhinein hatte es zahlreiche Materialien für interessierte Betriebe ins Netz gestellt, unter anderem Hinweise für den Umgang mit der Presse. Unterstützt wird die Initiative von der Zeitschrift Pierre Actual. Daten zur französischen Steinbranche unter besonderer Berücksichtigung des Grabmalbereichs finden sich auf den Internetseiten zum Aktionsmonat: An Firmen unter 20 Mitarbeitern zählte die Branche 3720. Sie beschäftigten 12 758 Personen. Die größeren Unternehmen gaben 6300 Personen Arbeit und setzten 434 Mio. € um.

USA: »Going green«

Exporteure in die USA werden sich künftig wohl mehr als bisher auf kritische Fragen der Händler bezüglich der Umweltaspekte ihrer Natursteine einstellen müssen. Das kann man Artikeln in der US-Fachzeitschrift Stone World entnehmen. Wenn man der Darstellung der Fachzeitschrift glauben darf, nehmen die Verbraucher in den USA die Auswirkungen ihres Verhaltens auf die Umwelt ernster als je zuvor. Deshalb beteiligt sich das Natural Stone Council, eine Marketing-Organisation der US-Natursteinbranche, mit Finanzmitteln und inhaltlichem Input am so genannten Green Building Movement und dessen Organisation. Diese Organisation setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1993 für nachhaltiges und umweltverträgliches Bauen ein. Von einer heraufziehenden »dritten Industriellen Revolution« gar spricht der Verkaufsleiter eines Natursteinunternehmens. Ganz Marketing-Profi meint er, die Branche sollte sich selbst an die Spitze der Öko-Bewegung setzen: »Steinbruchbetreiber, Verarbeiter und Händler haben die Verantwortung dafür, dass Umwelt-Lernmaterial für die Branche bereitgestellt wird.«

»Going Green« könne aber nicht nur Vorsprünge im Konkurrenzkampf bringen. Vielmehr lasse sich mit Öko auch direkt Geld verdienen, so der Präsident des National Training Center for Stone and Masonry Trades, eines Bildungszentrums der Branche.

»Buying green!« ist der Titel eines Leitfadens der Europäischen Kommission, der für Behörden eine Handreichung für sowohl kosten- als auch umweltbewusste Beschaffung sein soll.

Peter Becker

Die Meldungen in Langfassung mit Links gibt es auf der Seite www.stonepedras.com.

KOMPLETTE Wasseraufbereitungsanlage VMC40 – ohne Zugabe von Flockungsmitteln

incl. Hochleistungsklärer, Filterpresse, Druckerhöhungspumpe, Frischwassertank mit vollautomatischer Siemens PLC Steuerung

Reinigungsleistung 340 l/min



Hochleistungsklärer



Druckerhöhungspumpe



Filterpresse



Frischwassertank



ecs eich maschinenbau gmbh
Hoherainstrasse 1 · D-35764 Sinn
Tel. +49-27 72-5725-0 · Fax 5725-25
eMail: info@ecs-eich.com
Internet: www.ecs-eich.com